

Explosion bei Demo: Bewährungsstrafe

Berlin. Vier Jahre nach der Explosion von in der BRD nicht zugelassener Pyrotechnik bei einer Demonstration in Berlin ist ein 26-Jähriger zu zwei Jahren Haft auf Bewährung verurteilt worden. Er sei der gefährlichen Körperverletzung sowie des Herbeiführens einer Sprengstoffexplosion schuldig, befand das Berliner Landgericht am Montag. An zwei Beamte, die im Krankenhaus behandelt werden mussten, soll der 26-Jährige 3.500 Euro zahlen. Zwei Mitangeklagte wurden freigesprochen. »Ein derartiger pyrotechnischer Gegenstand kann tödlich verletzen«, sagte der Vorsitzende Richter. Er wies jedoch darauf hin, dass dem Angeklagten die Auswirkungen damals nicht bekannt gewesen seien. Deshalb sei sein Verhalten nicht als versuchter Mord eingestuft worden. 14 Polizisten waren bei der Detonation verletzt worden. Etwa 20.000 Menschen hatten im Juni 2010 unter dem Motto »Die Krise heißt Kapitalismus« protestiert. **(dpa/jW)**

<https://www.jungewelt.de/artikel/250121.explosion-bei-demo-bewaehrungsstrafe.html>